



Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Petra Koch-Knöbel

Statistik zur Häuslichen Gewalt In Berlin und im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg 2022

Berlin

Straftaten gegen die persönliche Freiheit und körperliche Unversehrtheit (sog. Opferdelikte) innerhalb der Partnerschaft und Familie (PKS Polizeiliche Kriminalstatistik)

Stand. 20.10.2022

Häusliche Gewalt

2019: 14 963 Fälle

2020: 15 696 Fälle

2021: 14 959 Fälle

Anzahl von weiblichen Opfern von Straftaten (Opferdelikte)

	Alle Altersgruppen		
	2019	2020	2021
Gesamt	31 642	31 833	31 372

	Ab 18 Jahren		
	2019	2020	2021
Gesamt	26 794	27 255	26 711

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS Berlin)

Anzahl weiblicher Opfer von Straftaten (nach ausgewählten Delikten)

Delikt	Alle Altersgruppen		
	2019	2020	2021
gesamt	31 642	31 833	31 372
Darunter:			
Mord/Totschlag	38	33	37
Sexualdelikte	3 621	3 586	3 634
Raub, räuberische Erpressung auf Kraftfahrer *innen	1 217	1 183	1 051

Darunter:			
Straßenraub	556	515	466
Körperverletzung (KV)	17 416	17 291	15 832
Darunter:			
Gefährliche, schwere KV auf Straßen, Wegen oder Plätzen	895	866	811
Vorsätzliche einfache KV	13 084	13 041	11 739
Nötigung	2 392	2 554	2 391
Bedrohung	3 894	4 055	4 992
Nachstellung/Stalking	1 581	1 529	1 606
Ab 18 Jahren			
	2019	2020	2021
Gesamt	26 794	27 255	26 711
Darunter:			
Mord/Totschlag	35	30	34
Sexualdelikte	2 301	2 330	2 261
Raub, räuberische	1 136	1 066	969

Erpressung auf Kraftfahrer *innen			
darunter			
Straßenraub	504	452	412
Körperverletzung (KV)	14 850	14 922	13 581
Darunter:			
Gefährliche, schwere KV auf Straßen, Wegen und Plätzen	699	676	605
Vorsätzliche einfache KV	11 435	11 557	10405
Nötigung	2 136	2 315	2 190
Bedrohung	3 472	3 648	4 457
Nachstellung/ Stalking	1 501	1 451	1 535

Quelle: PKS Berlin

Für das Jahr 2022 zeichnet sich ebenfalls eine Zunahme der Anzahl weiblicher Opfer insgesamt und der Frauen ab 18 Jahren ab.

Anzahl weiblicher Opfer von Straftaten (nach Täter-Opfer-Beziehungen)

Täter-Opfer-Beziehung	Alle Altersgruppen			
		2019	2020	2021
Partnerschaft	8 465	8 946	8 388	
Familie/ Sonstige Angehörige	2 772	2 730	2 717	
	Ab 18 Jahren			
Partnerschaft	8 252	8 715	8 162	
Familie/ Sonstige Angehörige	1 765	1 772	1 722	

Quelle: PKS Berlin

Für das Jahr 2022 zeichnet sich eine Zunahme der Anzahl weiblicher Opfer von partnerschaftlicher und innerfamiliärer Gewalt ab.

Anzahl weiblicher Opfer von Straftaten (nach Sonderkennung Tatmittel Internet)

Alle Altersgruppen			
	2019	2020	2021
Tatmittel	154	148	259

Internet			
Ab 18 Jahren			
	2019	2020	2021
	82	87	143

Quelle: PKS Berlin

Für das Jahr 2022 zeichnet sich auch hier eine Zunahme ab.

Merke: Frauenfeindlichkeit kann nur mithilfe des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität abgebildet werden. Diese Unterthema wurde erst zum 1. Januar 2022 eingeführt. Bis dato wurde ein entsprechendes Delikt wie eine gefährliche KV behandelt.

Kontaktaufnahmen der Frauen, die sich bezüglich Unterstützung- und Beratungsbedarf nach Gewalterfahrungen an die Gewaltschutzambulanz gewandt haben

Untersuchungen	2019	2020	2021
Insgesamt:	427	350	356
Häusl. Gewalt	282	224	216

Interpersonelle Gewalt	143	121	138
Sexualisierte Gewalt (SG und VSS)	50	50	52

Untersuchungen	1.Hj.2022	01.07.-31.10.2022
insgesamt	217	117
Häusl. Gewalt	125	66
Interpersonelle Gewalt	85	51
Sexualisierte Gewalt (SG und VSS)	37	20

Weitervermittlungskontakte	2019	2020	2021
insgesamt	506	611	642
Häusl. Gewalt	69	110	111
Interpersonelle Gewalt	10	28	49

Sexualisierte Gewalt (SG und VSS)	85	67	105
Weitervermittlungskontakte			
	1.Hj 2022	01.07.-31.10.2022	
Insgesamt	319	187	
Häusl. Gewalt	59	32	
Interpersonelle Gewalt	52	16	
Sexualisierte Gewalt (SG und VSS)	22	30	

Erklärungen:

Häusliche Gewalt (HG): Gewalt in einer Partnerschaft oder ehemaliger Partnerschaft

Interpersonelle Gewalt (IG): Gewalt durch Familienangehörige, Bekannte oder unbekannte Dritte

Spurensicherung nach polizeilicher Anzeige (SG): bei Verdacht auf Vergewaltigung

Vertrauliche Spurensicherung (VSS): bei Verdacht auf Vergewaltigung ohne vorherige Strafanzeige

Weitere Spezifizierungen nach den Deliktarten wie Femizide, innerfamiliäre Gewalt und frauenfeindliche Übergriffe im öffentlichen sowie im digitalen Raum erfolgen nicht.

Quelle: Statistik der Gewaltschutzambulanz durch die Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung

Schutzplätze für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder

Frauenhäuser	422 Plätze
Zufluchtwohnungen	305 Plätze
Zweite Stufe-Wohnungen	145 Plätze
Notunterbringungsplätze	30 Plätze

Quelle: Stand 22.11.2022 (Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung)

In Berlin gibt es eine Krisen- und Zufluchtsunterkunft für LSBTI*, in die bis zu 5 erwachsene LSBTI*-Personen jeden Geschlechts aus Berlin, die von Zwangsverheiratung, von häuslicher Gewalt und/oder von Gewalt im Namen der Ehre bedroht sind, aufgenommen werden können

Zahlen in Friedrichshain-Kreuzberg zur häuslichen Gewalt im Jahresvergleich 2019 bis 2021

	2019	2020	2021
Fälle von häuslicher Gewalt	888	847	964

Quelle: Polizeidirektion 5, 22.11.22, PKS Berlin 2021

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Petra Koch-Knöbel
Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin
petra.koch-knoebel@ba-fk.berlin.de
Tel. 90298-4111